

## Gruß aus Fernost am Gymnasium Ebingen



Aus dem Land der aufgehenden Sonne sind im Zuge des Austausches der Stadt Albstadt mit der NITTAIDAI-Universität Tokyo zur Zeit zwei Studentinnen aus Japan zu Gast am Gymnasium Ebingen. Durch ihr Lächeln und ihre Fröhlichkeit geht mit ihrem Erscheinen im Lehrerzimmer oder im Unterricht tatsächlich die Sonne *auf* – Kana Takayama und Haruka Abe assistieren als Studentinnen an einer Sport-Universität zumal den Sportlehrerinnen und –lehrern im Unterricht.

Haruka Abe hat dabei als Schwerpunkt Schwimmen gewählt, Kana Takayama gibt als weitere Besonderheit ausgewählten Klassen während des Unterrichts in Bildender Kunst Nachhilfe in Kalligraphie. Bemerkenswert auch: Nicht nur mit den Lehrerinnen und Lehrern, sondern auch mit den Schülerinnen und Schülern funktioniert die Kommunikation auf Englisch meist reibungslos.

Beherbergt werden die beiden sympathischen jungen Damen in der hiesigen Landessportschule, von wo sie morgens höchstpersönlich vom Leiter des Amtes für Schule und Sport, Jo Trller, abgeholt werden, damit sie pünktlich um 7.35 Uhr zum Unterricht erscheinen können.

Auf die Frage, was die beiden Studentinnen aus dem Fernen Osten am deutschen Schulalltag bemerkenswert fänden, kamen sofort drei Aspekte zur Sprache: Im Sportunterricht hätten alle Schülerinnen und Schüler, also auch die nicht so leistungsstarken, Freude am Sport, die Pausen seien über den Tag verteilt größer als in Japan und sowohl Lernende wie auch Lehrer würden deutlich handlungsorientierter, damit motivierter und aktiver während der Schulstunde agieren als in Japan.

Schulleiter Dr. Christian Schenk bedankte sich bei seinen Lehrerinnen und Lehrern für das gelungene Einbeziehen von Haruka Abe und Kana Takayama, vor allem jedoch bei diesen beiden für die erfrischenden Impulse und die prächtige Bereicherung des Schulalltags. Er äußerte die Hoffnung, dass auch dieses Jahr wieder zwei Jugendliche aus Albstadt in Japan einen Gegenbesuch machen und unsere Stadt und Region so gut vertreten wie die beiden begeisterten Gymnasiastinnen vom letzten Jahr.